

DVD9 mit Menü 1:1 kopieren (Kurzanleitung)

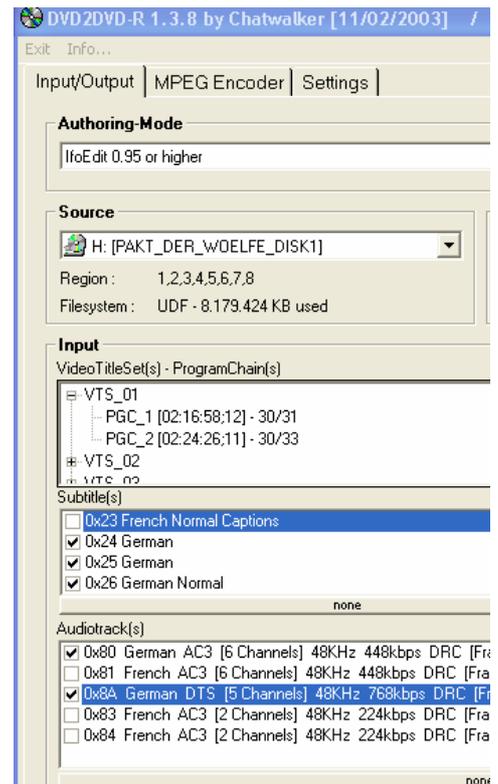
Anleitung erstellt von Aragorn

Voraussetzung:

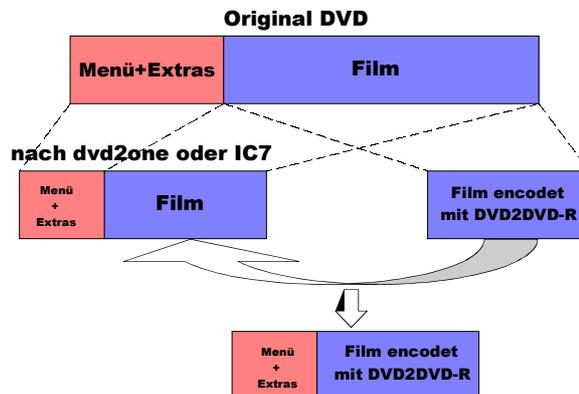
Der Film liegt in einem PGC-Ordner oder die DVD enthält mehrere PGC-Ordner, in denen jedoch unterschiedliche Varianten desselben Filmes vorliegen, wie in dem Beispiel, das ich benutze (Pakt der Wölfe). Serien-DVD's sind dagegen meistens so aufgebaut, dass jede Folge in einem eigenen PGC-Ordner liegt. Solche DVD's lassen sich mit der hier beschriebenen Methode nicht kopieren!

Benötigte Programme:

- dvd2dvd-r oder dvd2one oder sonstige, Programme, die den Film encoden und authoren können
- DVDDecrypter
- IfoUpdate (je nach Methode auch IfoEdit)



Tipp: Die Extras und das Menü belegen oft viel Platz. Je größer die Extras sind, desto weniger Platz bleibt für den Film. Eine einfache Lösung das Menü mit Extras zu komprimieren ist das Benutzen solcher Tools, die eine DVD komplett also samt Menü und Extras neu encoden bzw. transcoden (z.B. Instant Copy 7 oder DVD2ONE). In diese neue Struktur (also mit kleineren Extras) wird dann der mir DVD2DVD-R encodete Film auf die weiter beschriebene Weise eingefügt. Das Bild unten veranschaulicht das Prinzip.

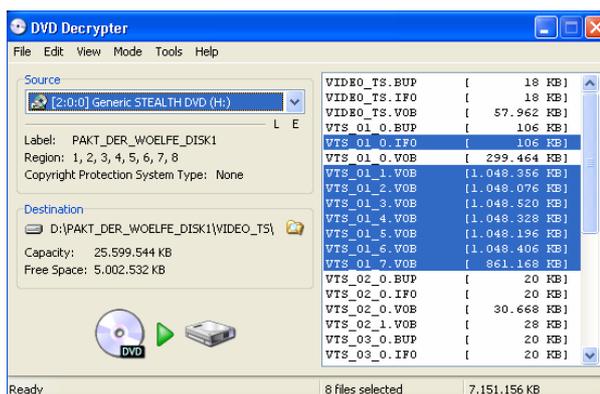


Vorgehensweise:

I. Bestimmen, wo der Film liegt

Es gibt verschiedene Methoden das herauszufinden. Hier zwei davon...

a) Mit Hilfe des DVDDecrypters



Wie man im Bild links sieht, markiert DVDDecrypter im File-Modus den Film mit der dazugehörigen IFO-Datei automatisch (hier VTS_01_0.IFO). Genau diese IFO-Datei, die ich Original Film IFO-Datei nenne, werden wir später brauchen.

b) Mit Hilfe des im IfoEdit integrierten DVD Players

Dafür laden wir die Datei „VIDEO_TS.IFO“ („Open“ → Datei laden) und klicken auf „DVD Play“. Wenn wir dann irgendwann im Film sind, klicken wir auf „Exit“. Es kommt ein Fenster, das in etwa so aussieht:



Uns interessiert nur die oberste Zeile, genauer gesagt, was da in Klammern steht: VTS_01_x.xxx. Diese Datei wurde als letzte abgespielt, und da wir im Film waren, ist es auch unser Film (ein Teil davon).

Die dazugehörige IFO-Datei wird dementsprechend VTS_01_0.IFO heißen (x.xxx einfach durch 0.IFO ersetzen, egal was davor steht). So, diese Datei, die ich Original Film IFO-Datei nenne, werden wir später brauchen.

II. Rippen des gesamten DVD-Inhaltes auf die Festplatte

Um den Inhalt der DVD auf die Festplatte zu kopieren, starten wir DVDDecrypter, wählen unter „Mode“ → „File F“, wählen unter „Source“ unser DVD-Laufwerk, unter „Destination“ geben wir den Speicherort an. In dem Fenster rechts müssen nun alle Files markiert werden (Strg+A) und dann klicken wir auf das „Decrypt“-Symbol. Nach dem Rippen starten wir IfoEdit, öffnen dort die Datei mit dem Namen „VIDEO_TS.IFO“ und klicken auf „Get VTS Sectors“. Nun haben wir eine Kopie der DVD auf der Festplatte.

III. Entfernen von nicht benötigten Extras

Manchmal möchte man das eine oder andere Extra von der Original DVD auf der Sicherungskopie nicht mehr haben (z.B. Trailer). In diesem Fall müssen die Sachen rausgestrippt werden. Der schwierigere Teil dieser Aufgabe besteht darin, herauszufinden, wo diese Extras „versteckt“ sind. Meistens belegen solche Extras viel Platz, deswegen sind sie in denjenigen VOB-Files zu finden, die auch von der Größe hier dazu passen. Im Bild rechts z.B. sieht man, dass die Datei VTS_04_1.VOB knapp 400Mbyte groß ist. Also öffne ich die dazugehörige VTS_04_0.IFO Datei mit IfoEdit.

| | | |
|--------------|------------|-----------|
| VTS_04_0.BUP | 24 KB | BUP-Datei |
| VTS_04_0.IFO | 24 KB | IFO-Datei |
| VTS_04_0.VOB | 86 KB | VOB-Datei |
| VTS_04_1.VOB | 395.500 KB | VOB-Datei |
| VTS_05_0.BUP | 14 KB | BUP-Datei |
| VTS_05_0.IFO | 14 KB | IFO-Datei |
| VTS_05_1.VOB | 17.546 KB | VOB-Datei |
| VTS_06_0.BUP | 14 KB | BUP-Datei |
| VTS_06_0.IFO | 14 KB | IFO-Datei |
| VTS_06_1.VOB | 32.980 KB | VOB-Datei |

Man sieht in etwa folgendes Bild (Ausschnitt):

```

VTS overview:

Menu attributes:
Video: MPEG-2 720x576 (PAL) (PAL 625/50) (16:9) (letterboxed)
SubPicture 1: Not Specified (2-bit rle)

Title Set (Movie) attributes:
Video: MPEG-2 720x576 (PAL) (PAL 625/50) (4:3) (not specified perm.display)
Audio 1: Deutsch (Dolby AC-3) 2ch 48Kbps DRC normal (ID: 0x80)

PGC_1 (program chain): [Title(TTN): 1] [00:02:01.10 / 25 fps] (Programs: 1) (Cells: 1) (uses VOB-IDs: 1)
[Ch 01] [Pg 01] [Cell 01] [V/C Id: 1/ 1] : time: 00:02:01.10 / 25 fps [Pos: 00:02:01.10] [Frames: 3035]

PGC_2 (program chain): [Title(TTN): 2] [00:02:00.15 / 25 fps] (Programs: 1) (Cells: 1) (uses VOB-IDs: 2)
[Ch 01] [Pg 01] [Cell 01] [V/C Id: 2/ 1] : time: 00:02:00.15 / 25 fps [Pos: 00:02:00.15] [Frames: 3015]

PGC_3 (program chain): [Title(TTN): 3] [00:02:12.12 / 25 fps] (Programs: 1) (Cells: 1) (uses VOB-IDs: 3)
[Ch 01] [Pg 01] [Cell 01] [V/C Id: 3/ 1] : time: 00:02:12.12 / 25 fps [Pos: 00:02:12.12] [Frames: 3312]

PGC_4 (program chain): [Title(TTN): 4] [00:02:26.02 / 25 fps] (Programs: 1) (Cells: 1) (uses VOB-IDs: 4)
[Ch 01] [Pg 01] [Cell 01] [V/C Id: 4/ 1] : time: 00:02:26.02 / 25 fps [Pos: 00:02:26.02] [Frames: 3652]

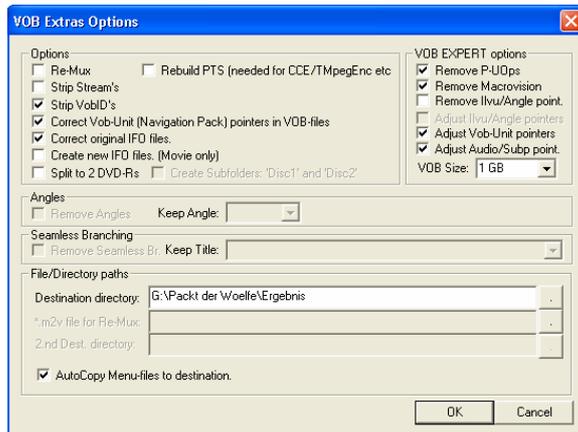
PGC_5 (program chain): [Title(TTN): 5] [00:02:00.23 / 25 fps] (Programs: 1) (Cells: 1) (uses VOB-IDs: 5)
[Ch 01] [Pg 01] [Cell 01] [V/C Id: 5/ 1] : time: 00:02:00.23 / 25 fps [Pos: 00:02:00.23] [Frames: 3023]

Menu Language Units: 1
Language Menu Unit 1: [Deutsch]

```

Man erkennt die 5 (ich nenne sie) Elemente, die sich da befinden (ich habe sie rot markiert). Nun doppelklicken wir eines dieser Elemente. Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem wir mit Hilfe des Schiebers das dazugehörige Bild ansehen können. Das machen wir mit jedem Element und merken uns die Elemente, die wir später auch in der Sicherungskopie haben möchten. Zu merken ist die Nummer der VOB-ID (siehe die blauen Nummern in den Klammern, hier 1 bis 5)

So... nachdem wir nun das alles gemacht haben, gehen wir zum Rausstripfen über. Wir klicken im IfoEdit auf den Button „VOB Extras“ und machen folgende Einstellungen (s. das Bild).



Bemerkung:

Eigentlich ist der Hacken unter „AutoCopy Menu-files...“ überflüssig (dabei kopiert er unser Menü auch noch rein). Aber ich hatte deswegen schon mal Probleme, die Sicherungskopie lief nicht einwandfrei. Aus diesem Grund setze ich da den Hacken und lösche nachher die Menü-Dateien aus dem Ordner.

Unter „Destination directory“ müsst Ihr natürlich Euren Speicherort angeben.

Nun klicken wir auf „OK“, es öffnet sich ein neues Fenster, in dem wir nun eingeben, welche der Extras wir behalten möchten (die dazugehörige VOB-ID, die wir uns soeben gemerkt haben (hoffentlich☺) – einfach da einen Hacken setzen.



Danach klicken wir auf „Strip it“.

Irgendwann ist er fertig, dann bestätigen wir mit „OK“ und dann kopiert er noch die Menü-Dateien, die ich bereits erwähnt habe (falls keinen Hacken unter „AutoCopy Menu-files...“ gesetzt – dann nicht). Unser Resultat sieht dann folgendermaßen aus:

| Name | Größe | Typ |
|--------------|------------|-----------|
| VIDEO_TS.BUP | 18 KB | BUP-Datei |
| VIDEO_TS.IFO | 18 KB | IFO-Datei |
| VIDEO_TS.VOB | 57.962 KB | VOB-Datei |
| VTS_04_0.BUP | 20 KB | BUP-Datei |
| VTS_04_0.IFO | 20 KB | IFO-Datei |
| VTS_04_0.VOB | 86 KB | VOB-Datei |
| VTS_04_1.VOB | 122.952 KB | VOB-Datei |

Wie man sieht, ist die Datei VTS_04_1.VOB um ca. 170MByte kleiner geworden.

Bemerkung: in der VIDEO_TS.VOB befindet sich unser Menü

So, nun möchten wir unsere neue (kleinere) VOB's in die Original-DVD-Struktur integrieren. Dafür löschen wir in der Original-DVD-Struktur alle VTS_04_X.VOB und fügen die neu erstellen (hier: VTS_04_0.VOB und VTS_04_1.VOB) dort ein. Dafür muss die Original DVD natürlich komplett auf der Festplatte vorliegen (s. UP 2).

Jetzt starten wir noch mal IfoEdit (wenn es geöffnet war, schließen und neu starten!), gehen in den Ordner mit den Original-Dateien rein (also der Ordner, in dem wir gerade die VOB's getauscht haben) und öffnen dort die Datei VTS_04_0.IFO. Dann klicken wir auf den Button „Get VTS sectors“, die Meldungen werden immer mit „OK“ bestätigt.

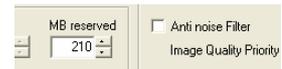
Danach IfoEdit schließen, neu öffnen und die Datei VIDEO_TS.IFO laden. Auf „Get VTS sectors“ klicken. Fertig!

Das ganze Spiel kann jetzt bei jeder IFO-Datei wiederholt werden. Manchmal liegen die Extras auf der ganzen DVD verteilt und das muss man leider für jede IFO-Datei getrennt machen (außer VIDEO_TS.IFO natürlich).

IV. Film Encoden und Autoren

Wichtig!!! Beim Encoden nicht vergessen, genügend Platz für das Menü und die Extras freizulassen.

Bei DVD2DVD-R macht man das unter MPEG Encoder / MB reserved.



V. Erstellen der DVD

Nach dem Encoden und Autoren haben wir in etwa folgende DVD-Struktur (sie wird von DVD2DVD-R oder DVD2ONE automatisch erstellt):

| Name | Größe | Typ |
|--------------|--------------|-----------|
| VIDEO_TS.BUP | 6 KB | BUP-Datei |
| VIDEO_TS.IFO | 6 KB | IFO-Datei |
| VTS_01_0.BUP | 84 KB | BUP-Datei |
| VTS_01_0.IFO | 84 KB | IFO-Datei |
| VTS_01_1.VOB | 1.048.574 KB | VOB-Datei |
| VTS_01_2.VOB | 1.048.574 KB | VOB-Datei |
| VTS_01_3.VOB | 1.048.574 KB | VOB-Datei |
| VTS_01_4.VOB | 946.916 KB | VOB-Datei |

So, nun wollen wir den Film mit den Menüs zusammenpacken. Dafür müssen wir die encodeten Film-VOB-Dateien, also diejenigen, die uns DVD2DVD-R (oder DVD2ONE) liefert, erstmal umbenennen, so dass die denselben Namen haben wie die des Originals (in unserem Beispiel müssen wir das nicht tun, da der Film auch in VTS_01_X.VOB liegt).

Bemerkung: Der Original-Film kann mehr Dateien haben, als der neu encodete Film, davon lassen wir uns aber nicht stören.

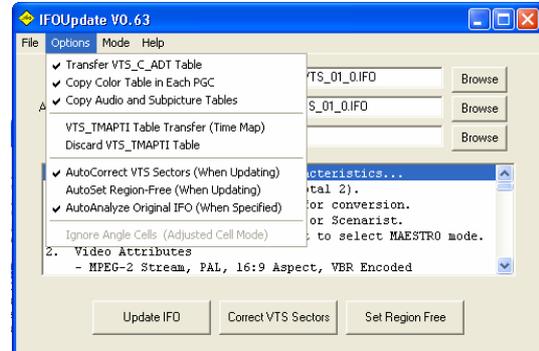
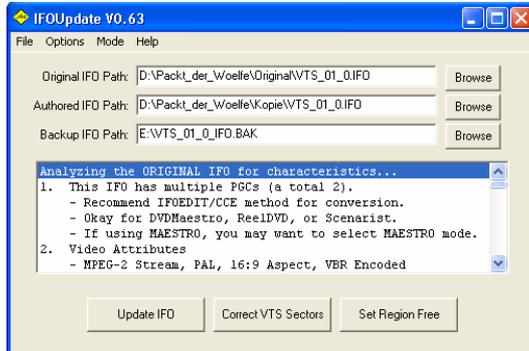
Beispiel:

Liegt z.B. der Film auf der Original DVD in den Dateien VTS_02_X.VOB, dann müssen die neuerstellten VOB's (hier im Bild VTS_01_1.VOB, VTS_01_2.VOB, VTS_01_3.VOB und VTS_01_4.VOB) dementsprechend in VTS_02_X.VOB umbenannt werden (also in VTS_02_1.VOB, VTS_02_2.VOB, VTS_02_3.VOB und VTS_02_4.VOB). Ich möchte noch mal betonen, dass wir beim Nummerieren immer bei eins anfangen und nicht bei null.

Nun entfernen wir aus dem Ordner mit der Original-DVD-Struktur die Filmdateien (hier VTS_01_1.VOB bis VTS_01_7.VOB (s. das 2. Bild auf der 2. Seite). Am besten in einen anderen Ordner verschieben und alle IFO's sicherheitshalber auch noch dorthin kopieren (man kann ja nie wissen ☺). **Achtung: auf keinen Fall die Datei mit der Endung ...X_0.VOB löschen, sie bleibt im Ordner!**

Dann kopieren/verschieben wir die neuen (encodeten) Film-VOB-Dateien in die Original-DVD-Struktur.

Jetzt starten wir das Programm IfoUpdate. Unter „Original IFO Path“ geben wir den Pfad für die Original-Film-IFO-Datei an, unter „Authored IFO Path“ logischerweise den Pfad für die Film-IFO-Datei des encodeten Films, unter „Backup IFO Path“ – irgendeinen anderen Ordner (für Backup-Datei). Wichtig sind noch die Einstellungen unter Options (siehe das Bild unten rechts)



Nun klicken wir auf „Update IFO“.

Das war´s!!!

Ich hoffe, dass ich mich einigermaßen verständlich ausgedrückt habe und Ihr vieles (ich hoffe natürlich alles 😊) verstanden habt.

Viel Spaß beim Testen!